

sich die Haut mit einer anästhesierenden Salbe ein bißchen betäuben. Die Salbe mit Lidocain und Prilocain muß allerdings eine Stunde einwirken, so Willital.

HINTERGRUND

Entwicklung im Zeitraffer

Innerhalb weniger Wochen wurde der SARS-Erreger identifiziert und sein Erbgut entschlüsselt. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Suche nach Glaubwürdigkeit

Der Psychiater Klaus Dörner hat Ärzte dazu aufgerufen, sich nicht gesellschaftlichen Erwartungen anzupassen. **6**

Im Saarland fehlen Klinikärzte

Bereits jetzt fehlen im Saarland etwa 200 Klinikärzte, teilte der mb mit. Kleine Häuser sind besonders betroffen. **8**

MEDIZIN

Auch 80jährigen nützt ein Statin

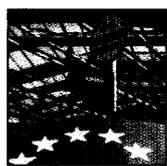
Patienten über 75 Jahren werden seltener Statine verordnet als jüngeren. **10**

Verdachtsdiagnose Sprue

Mit Tests auf Antikörper wie Gliadin-IgA, die im Labortyp vorgestellt werden, läßt sich der Sprue-Verdacht erhärten. **11**

WIRTSCHAFT

EU-Osterweiterung lohnt sich



Die deutsche Wirtschaft kann von der EU-Osterweiterung profitieren – und auch Anlegern bieten sich neue Chancen. **13**

PANORAMA

Abnehm-Tips im Supermarkt

Britische Ernährungsberater geben Übergewichtigen beim Einkaufen im Supermarkt Tips zum Abnehmen. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060
Verlag: Tel.: (06102) 506177
Fax: (06102) 506177
Tel.: (02) 5060
Fax: 506123

Redaktion: Tel.: (06102) 26091X tezeitung.de
Fax: (06102) zzeitung.de
(06102) ine

ZB MED

„Die Liquiditätseingänge in den Praxen nehmen zu“, sagte Marion Grosse der „Ärzte Zeitung“. Die betriebswirtschaftliche Beraterin der KV Schleswig-Holstein berichtete von neun schleswig-holsteinischen Praxen, die 2002 Insolvenzantrag gestellt hatten. Im laufenden Jahr seien bislang fünf Praxen gefährdet, weil ihre Kredite gekündigt worden seien. Damit sind aber nicht alle Pöblem-Praxen erfaßt. „Die Dunkelziffer ist groß“, vermutet Grosse. Häufig versuchen Ärzte, die Insolvenz hinauszuzögern, um die Verkaufschancen nicht zu schmälern.

Acrylgehalt in Keksen gesenkt

BERLIN (dpa). Die Acrylamid-Werte in einigen Lebensmitteln sind deutlich gesenkt worden. Erfolge meldete das Bundesverbraucherministerium gestern bei Pommes frites, Kartoffelchips und feinen Backwaren wie Butterkekse. Der Acrylamid-Gehalt, ab dem die Industrie zum Handeln aufgefordert wird, sei um 17 und 25 Prozent vermindert worden.

Keine SARS-Panik bei Versio

Auslandsreise-Krankenversicherungen zahlen im Fall einer Anste

KÖLN (iss/Smi). Geschäfts- oder Privatreisende, die in diesen Tagen nach Asien aufbrechen, müssen sich um ihren Krankenversicherungsschutz keine Sorgen machen, wenn sie eine Deckung für Auslandsreisen haben. Sollten sie sich mit der Lungenkrankheit SARS anstecken, übernehmen private Krankenversicherer die Kosten für die Behandlung.

„Es gibt keinen Ausschluß bei SARS“, sagt Christian Heinrich vom Marktführer DKV. „Bei SARS gibt es einen 100prozentigen Ver-

Dr. Leonhard Hansen warnt vor Pleiten.

Dr. Michael Späth schlägt Alarm.

Für großes Aufsehen haben Facharzt-Pleiten in dieser Woche in Hamburg gesorgt. Nach Auskunft von KV-Chef Dr. Michael Späth handelt es sich dabei um Orthopäden und Gynäkologen, bei denen die Kosten über den Praxis-einnahmen lagen. Die Praxis-schließungen fanden auch in der Hamburger Presse ein großes Echo. Späth, der mit weiteren Pa-xisschließungen in der Hansestadt rechnet, führt die Probleme unter anderem auf den anhaltenden

dem von e Sterben“ der „Arztpraxe chen und sind in ihr Den klassische in Zukunft prognostizie hard Hansen Vize sorgt sie Vertragsärzte die meisten. Auskommen längst nicht der Kassenä lich gesunke übersehbar.

SPD-Linke bleibt h

Beim Krankengeld gibt es keine Kom

BERLIN (hak). Entgegen den For-derungen der Parlamentarischen Linken in der SPD beharrt Gesundheitsministerin Ulla Schmidt auf ihrem Plan, das Krankengeld innerhalb der GKV allein von Arbeitnehmern finanzieren zu lassen. Die Arbeitgeber würden schon die Lohnfortzahlung in den ersten sechs Wochen eines Krankheitsfalles alleine tragen. Da sei

der Ausstieg Finanzierung nicht nur zu gar logisch, s In diesem linke aber ni „Das Krank stungskatalo und paritätä den“, heißt s itionspapie

sicherungsschutz.“ Auch wenn gesetzlich Versicherte jetzt noch vor einer Reise eine Auslandsreise-krankenversicherung abschließen, sind sie bei einer Ansteckung versichert.

„Wir bezahlen wie bei allen akuten Erkrankungen“, bestätigte Ulrich Hartmann von der Allianz Private Krankenversicherung. Generelle Ausschlüsse gibt es bei PKV-Policen nur bei Reisen in Länder im Kriegszustand oder vergleichbaren Situationen. Eine wirtschaftliche Bedrohung stellt SARS angesichts der geringen Fallzahlen

für die PKV o Reiseversi machen au merksam, d kein Grund tritt ist: Wer betroffenen muß die Kos Aus Angst Prozent der Flughäfen, v Marktforsch jetzt ergeb Drittel der 3 gab an, Flug großen Bede